

Datenschutzhinweise für Mieter

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten und Ihren Rechten nach Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Nachfolgend werden Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die jeweils vertragsführende Immobiliengesellschaft als Vermieterin und die Dawonia Management GmbH als Immobilienverwalterin und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte informiert. Diese Datenschutzhinweise erläutern insbesondere, welche personenbezogenen Daten in welchem Umfang im Zusammenhang mit dem Abschluss, der Durchführung und der Beendigung des Mietvertrages verarbeitet werden.

Sofern von Ihnen aus anderen Gründen personenbezogene Daten verarbeitet werden, richtet sich die Verarbeitung auch nach den für diese anderen Zwecke geltenden gesonderten Datenschutzhinweisen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Mieter¹ ist die vertragsführende Immobiliengesellschaft, zu deren Immobilienbestand die inserierte Mietwohnung / der inserierte Gewerbemietraum oder die inserierte Garage / der inserierte Stellplatz gehört. Sehen Sie bitte in Ihren Mietvertrag, mit welcher Immobiliengesellschaft Sie diesen abgeschlossen haben.

Neben dieser vertragsführenden Immobiliengesellschaft als Ihre Vermieterin können für die Verarbeitungen Ihrer Daten die personalführenden Gesellschaften der Dawonia (Dawonia Real Estate GmbH & Co. KG, Dawonia Management GmbH und Dawonia Gebäudemanagement GmbH) im Einzelfall sog. „gemeinsame Verantwortliche“ im Sinne des Art. 4 Nr. 7 i. V. m. Art. 26 DSGVO sein, soweit sie die Zwecke und die Mittel zu bestimmten Verarbeitungstätigkeiten gemeinsam mit der Immobiliengesellschaft festlegen.

Die vertragsführende Gesellschaft wird vertreten durch die Dawonia Management GmbH, die mit der Verwaltung der Wohnungsbestände der vertragsführenden Immobiliengesellschaften von dieser beauftragt ist.

Die Dawonia Management GmbH, als Anlaufstelle für Anfragen zum Datenschutz an den Verantwortlichen, erreichen Sie mit den folgenden Kontaktdaten:

Dawonia Management GmbH

Dom-Pedro-Straße 19
80637 München
Telefon: +49 89 30617-0
E-Mail: info@dawonia.de

Oder richten Sie Ihre Fragen rund um den Datenschutz direkt an den Datenschutzbeauftragten, Herrn Syndikusrechtsanwalt Mümtaz Kilic:

Dawonia Management GmbH

- Datenschutz -
Dom-Pedro-Straße 19
80637 München
Telefon: +49 89 30617-0

E-Mail: datenschutz@dawonia.de

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Bitte beachten Sie, dass bei Nutzung dieser E-Mail-Adresse die Inhalte nicht ausschließlich von dem Datenschutzbeauftragten zur Kenntnis genommen werden. Bei vertraulichen Anliegen senden Sie daher bitte eine Anfrage an diese Adresse mit der Bitte um persönliche Rückmeldung.

2. Wofür werden Ihre Daten (Zwecke der Verarbeitung) verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weiterer maßgeblich bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zu beachtender Bestimmungen und Gesetze.

2.1 Verarbeitung im Rahmen der Vertragsbeziehung

Kommt es zum Abschluss eines Mietvertrages, werden neben den bisher erhobenen Daten von Ihnen als Mietinteressent zum Zweck der Durchführung und Betreuung des Mietverhältnisses, Verwaltung des Mietvertrags, Bearbeitung von Mieteranliegen, Dokumentation zu Geschäftsvorfällen, Kommunikation mit Ihnen als Mieter, der internen Qualitätssicherung, und der Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher und betriebswirtschaftlicher Vorgaben sowie Compliance-Regelungen weitere folgende Daten von Ihnen verarbeitet:

- Persönliche Angaben (z.B. Anrede, Namen, Anschriften, Telefon (Festnetz/Mobil), Fax, E-Mail, Geburtsdatum)
- Bankdaten (IBAN, BIC, Bank, Kontoinhaber), Zahlungsinformationen, Informationen über Zahlungsverhalten, Abrechnungsdaten
- Verbrauchsdaten und Verbrauchskosten (z.B. Strom, Gas, Wärme, Wasser, etc.)
- Informationen über den Zustand des Mietobjekts (z.B. Schäden)
- Informationen zum Mietverhalten
- Andere Informationen, die Mieter dem Verantwortlichen oder seinen Dienstleistern (z.B. Hausverwaltung, Handwerkern, Servicemitarbeitern) mitteilen
- Daten zur Wohnsituation (z.B. Mitbewohner, Untermieter, weitere im Haushalt lebende Personen, Haustiere)

Darüber hinaus werden weitere im Laufe der Vertragsbeziehung zu Geschäftsvorfällen anfallende Daten (z.B. Genehmigungsanträge) von Ihnen verarbeitet.

Neben Ihren Angaben als Mieter werden von dem Verantwortlichen erforderlichenfalls noch Daten von Mitbewohnern, Bürgen, Betreuern oder gesetzlichen Vertretern sowie gegebenenfalls Untermietern verarbeitet. Der Mieter hat in diesem Fall die vorgenannten Betroffenen über diese Datenschutzhinweise in Kenntnis zu setzen.

Sofern relevant, werden zudem behördliche Bescheide über Leistungsbezüge von Ihnen gespeichert. Eingereichte Gehaltsnachweise werden bei Mietvertragsabschluss, bzw. nach Anforderung geprüft. Hierüber sowie über die Prüfung Ihres Personalausweises oder – sofern auf Sie zutreffend, Ihrer Aufenthaltsgenehmigung – wird ein Prüfvermerk erstellt, der ebenfalls gespeichert wird. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Zur Durchführung und Abwicklung Ihres Mietvertrags, insbesondere zum Zweck der Abrechnung Ihrer Miete und der Nebenkostenabrechnung (etwa Heiz- Wasser-, Abfall und sonstige Betriebskosten), des Forderungsmanagements einschließlich der Verwaltung des Miet- und Kautionskontos, der Modernisierung und Entwicklung der Immobilien, die auch Instandhaltung und Sanierung umfassen können, der Mietzinsanpassung und der Abwicklung der (Mieter-)Kommunikation werden Namen von Mietern, Bewohnern, Bürgen, Betreuern und gesetzlichen Vertretern, deren Kontaktdaten, Bank- und Zahlungsdaten, Verbrauchsdaten zur Nebenkostenabrechnung, wohnungsbezogene Angaben zur Ermittlung von Vergleichsmieten, Kommunikationsinhalte sowie ggf. persönliche oder betriebsbezogene Angaben zur wirtschaftlichen Situation im Rahmen von Härtefallprüfungen verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

Für die Bearbeitung von Mieteranliegen, Qualitätssicherung und interne rechtliche Beratung kann daneben das berechnete Interesse des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO in Betracht kommen. Die berechtigten Interessen des Verantwortlichen für die Verarbeitung können insoweit im Rahmen der im Einzelfall vorzunehmenden Interessenabwägung unter anderem auch die Bearbeitung von Schadensfällen und Meldung an Versicherer, die Sicherung der Qualität der

Prozesse im Unternehmen und die Wahrnehmung zustehender Rechte und Erfüllung von Pflichten sein.

2.2 Verarbeitungstätigkeiten aus sonstigen Anlässen

2.2.1 „My Dawonia“ Mieter-App

Als Mieter können Sie sich für die von der Dawonia Management GmbH bereitgestellte „My Dawonia“ Mieter-App als Nutzer registrieren. Mit dieser Mieter-App erhalten Sie die Möglichkeit, Informationen über das Mietverhältnis, wie Angaben zu Ihrem Mietvertrag, Kommunikationsdaten sowie sonstige Daten, die im Rahmen der Durchführung des Mietvertrags gespeichert wurden, einzusehen, zu ändern und zu ergänzen. Darüber hinaus können Sie über die Mieter-App Schadens- und Reparaturanzeigen melden. Bei Schäden am Mietobjekt wird der Fall aufgenommen, um entsprechende Reparaturmaßnahmen durchzuführen und den Vorfall den Versicherungen zu melden.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Mieter und zugleich Nutzer der Mieter-App kann je nach Nutzungszweck unter anderem zur Durchführung des Mietvertrags mit Ihnen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO, aufgrund der rechtlichen Verpflichtung der vermietenden Immobiliengesellschaft, als Verantwortlicher, das Mietobjekt instand zu halten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO i.V.m. § 535 Abs. 1 Bürgerliches Gesetzbuch. Darüber hinaus kann die Verarbeitung aufgrund der berechtigten Interessen des Verantwortlichen, seine Immobilienobjekte instand zu halten und zu modernisieren sowie Schadensfälle über seine Versicherungen abzuwickeln gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO erfolgen.

Weitere Hinweise über den Umgang mit Ihren Daten als Nutzer der „My Dawonia“ Mieter-App sind in den Datenschutzhinweisen der Mieter-App enthalten, die Sie in der darin abrufen können.

2.2.2 Portfoliosteuerung und Immobilienbewertung

Für die Entwicklung von Immobilien und Anpassungen des Mietzinses werden die Mietvertragsdaten pseudonymisiert, um die Portfoliosteuerung zu ermöglichen und die Daten der Immobilienbewertung zugänglich zu machen. Hierbei werden Daten zum Mietvertrag (Wohnfläche, Lage, Familienstand, Höhe Mietzahlung und vergleichbarer Daten) für die gesamte Wohnanlage zusammengefasst (aggregiert) und nachfolgend pseudonymisiert oder anonymisiert ausgewertet, sofern keine Bewertung auf ein individuelles Mietwohnobjekt erforderlich ist. Das berechnete Interesse des Verantwortlichen für die Verarbeitung ist hierbei sein Recht zur Bewertung seines Eigentums und der Weiterentwicklung seines Geschäfts. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO, um geeignete Kennzahlen für die Fortentwicklung der Wohnanlage zu erlangen.

2.2.3 Weiterentwicklung und Qualitätssicherung von DV-Systemen

Zur ständigen Verbesserung der Datenverarbeitungssysteme und zur Behebung von Fehlern werden von dem Verantwortlichen oder von diesem beauftragte Entwickler qualitätssichernde Maßnahmen, wie beispielsweise das Entwickeln und Testen von Software in Testentwicklungsumgebungen mit Testdaten verwendet. Hierfür kann es erforderlich sein, in einer zu Testzwecken und zur Behebung von Fehlern eingerichteten Datenbank personenbezogene Daten zu erfassen und zu speichern, die zuvor erhoben und in einer anderen Datenbank gespeichert wurden, wenn diese Weiterverarbeitung mit den konkreten Zwecken vereinbar ist, für die die personenbezogenen Daten ursprünglich erhoben wurden. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) i.V.m. Art. 6 Abs. 4 DSGVO.

2.2.4 Mietenverwaltung und Härtefallbearbeitung

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind ist der Verantwortliche verpflichtet, eine Mietpreisüberprüfung durchzuführen. Dabei werden personenbezogene Daten der Mieter verarbeitet. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Überprüfung, ob die Miete gesetzeskonform erhoben und die jeweilige Immobilie in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben belegt ist. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO.

Wenn Sie einen Härtefall beantragen, werden von Ihnen personenbezogene Daten benötigt. Dies können unter anderem Einkommensnachweise, Rentenbescheide, Steuerbescheide, Nachweise Ihres Arbeitsamts beziehungsweise Ihres Sozialamts sein. Darüber hinaus kann es erforderlich sein, besondere Kategorien personenbezogener Daten bei Ihnen abzufragen, wie zum Beispiel ein ärztliches Attest oder Verdienstausschüttungen. Die Verarbeitung erfolgt zur Bewertung Ihres Härtefallantrags auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO und, soweit besondere Kategorien

von Daten verarbeitet werden, auf der Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO in Verbindung mit den gesetzlichen Regelungen für mierechtliche Härtegründe.

2.2.5 Verbrauchsmessung und Rauchwarnmelder

Zum Zweck des Brandschutzes und der elektronischen Verbrauchsmessung mittels drahtloser Datenübertragung werden die Informationen zum Funktionszustand der Geräte und den Verbräuchen (z.B. Wasser, Wärme) verarbeitet. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind die Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO sowie gesetzliche Pflichten gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO (insbesondere die Verpflichtung der Landesbauordnungen hinsichtlich der Nutzung des Einbaus und Betriebs von Rauchwarnmeldern sowie der energierechtlichen Vorschriften zur Verwendung von drahtlos auslesbaren Verbrauchsmessgeräten).

2.2.6 Digitale Schließanlagen

Zum Zweck des Betriebs eines digitalen Schließsystems für Haustüren mit Funktranspondern werden zwecks Ausgabe der Transponder die Wohnungsnummer, Ein- und Auszugsdatum sowie die Nummern der Transponder verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Die Transponder dienen nur zur Öffnung der Türen in den Wohnanlagen und zu den Wohnungen; Schließprotokolle werden nicht erstellt.

2.2.7 GRESB Zertifizierung

Zur Bewertung des Einsatzes des Verantwortlichen für eine nachhaltige Bewirtschaftung seiner Wohnungsbestände wird seit 2021 eine jährliche Zertifizierung mittels eines sogenannten GRESB-Ratingverfahrens durchgeführt. Dabei handelt es sich um ein anerkanntes Bewertungssystem zur Messung der Nachhaltigkeitsperformance von Immobilienunternehmen. Zur Ermittlung diverser Kennzahlen im Rahmen dieses Zertifizierungsprogramms werden die Energieverbrauchswerte der Wohnanlagen – unter anderem die des Heiz- und Stromverbrauchs erhoben. Hierzu werden für die Messung des Heizverbrauchs die für die Heizkostenabrechnung ermittelten Verbrauchswerte der jeweiligen Wohnanlagen herangezogen. Neben der jährlichen Ablesung des Allgemeinstroms der Wohnanlage wird darüber hinaus eine Ablesung des von den Bewohnern verbrauchten Stroms an den Einzelstromzählern der Wohneinheiten vorgenommen. Die Verbrauchswerte für Strom werden für das gesamte Gebäude zusammengefasst (aggregiert) und nachfolgend anonymisiert ausgewertet. Nach Zusammenführung der erhobenen Ursprungsdaten werden diese gelöscht. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO, um geeignete Kennzahlen für den Energieverbrauchswert der Wohnanlage zu erlangen.

2.2.8 Videoüberwachung

An bestimmten neuralgischen Standorten oder besonders gefährdeten Bereichen von Wohnanlagen, insbesondere in und vor Einfahrten von Tiefgaragen, schwer, bzw. nicht einsehbar Grundstücksbereichen, in und an Baustellen sowie an den Standorten des Verantwortlichen in der Dom-Pedro-Straße 19 in München und in der Luise-Ullrich-Straße 2 in Grünwald werden dauerhaft oder temporär Videoüberwachung zum Zweck des Schutzes der Mieter, Mitarbeitenden und Lieferanten vor Gewalttaten und Bedrohungen, Sicherung des Grundstücks vor Einbruch und Sachbeschädigung, Wahrung des Hausrechts sowie Aufdeckung und Verfolgung von Straftaten, eingesetzt. Dabei werden Bewegtbilder verarbeitet, auf denen Personen abgebildet sein können, sowie Ort und Zeit der Aufnahmen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Die überwachten Bereiche sind entsprechend mit einem Piktogramm sowie Hinweisen zum Datenschutz gekennzeichnet.

Im Normalbetrieb werden Bilddateien in einem sich selbst überschreibenden Speicher aufgezeichnet. Die regelmäßige Speicherdauer beträgt maximal 72 Stunden. Wenn ein Vorfall intern durch den Bereich Unternehmenssicherheit, durch beauftragte Sicherheitsunternehmen oder durch Polizeibehörden untersucht werden soll, werden die relevanten Aufnahmen gelöscht, sobald diese nicht mehr zum Zweck der Rekonstruktion des aufgezeichneten Ereignisses benötigt werden.

Zugriffsberechtigt auf die Aufnahmen sind folgende Personengruppen: Systemadministratoren, ausgewählte Mitarbeitende aus den Fachbereichen Unternehmenssicherheit, Datenschutz und Compliance sowie beauftragte Sicherheitsdienstleister.

In Einzelfällen kann, den Zwecken entsprechend, eine Weitergabe der Aufzeichnungen an Strafverfolgungsbehörden erfolgen.

2.2.9 Gewinnspiele und Mieterumfragen

Sie haben die Möglichkeit, an Gewinnspielen teilzunehmen, die von Zeit zu Zeit von der Dawonia Management GmbH veranstaltet werden. Zum Zwecke der Durchführung des Gewinnspiels und zur Kontaktaufnahme zu den Gewinnern werden von den Teilnehmern personenbezogene Daten (Namen, Vornamen, Kontakt- bzw. Adressdaten) gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO verarbeitet. Im Gewinnfall werden darüber hinaus die von dem Teilnehmer zur Verfügung gestellte Postadresse sowie ggf. die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse zur Übermittlung des Gewinns und ggf. zur Kontaktaufnahme zum Gewinner verarbeitet. Nach endgültiger Abwicklung des Gewinnspiels werden die Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht.

Darüber hinaus werden durch die Dawonia Management GmbH regelmäßig Mieterbefragungen durchgeführt, um die Mieterzufriedenheit zu messen und zu fördern. Sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben, wird Ihnen eine Teilnahmeaufforderung per E-Mail oder sofern vorhanden an Ihr Postfach in der „My Dawonia“ Mieter-App zugesendet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO). Alternativ kann Ihnen – sofern kein Widerspruch vorliegt – auch postalisch eine Aufforderung zur Teilnahme auf Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO zugesendet werden.

2.2.10 Werbliche Ansprache für Bestandsmieter

Nach Abschluss Ihres Mietvertrags kann die Dawonia Management GmbH Ihnen als Bestandsmieter darüber hinaus und sofern Sie nicht widersprechen, an die von Ihnen mitgeteilte E-Mail-Adresse oder, sofern Sie Nutzer der „My Dawonia“ Mieter-App sind, Informations-E-Mails, bzw. Push-Nachrichten über ähnliche Immobilienobjekte der vermietenden Gesellschaften und Services der Dawonia Management GmbH zusenden. Diese verarbeiten Ihre Daten aufgrund ihrer berechtigten Interessen, für Vermietungsobjekte und Services zu werben gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO, § 7 Abs. 3 UWG.

3. Wer bekommt meine Daten?

3.1 Gesellschaften innerhalb der Dawonia-Unternehmensgruppe

Um aus wirtschaftlich-organisatorischen Gründen interne Verwaltungstätigkeiten effizient und arbeitsteilig durchzuführen, ist es erforderlich, dass der Verantwortliche, d.h. Ihr Vermieter, personenbezogene Daten innerhalb der Dawonia-Unternehmensgruppe verarbeitet. Die Datenübermittlung innerhalb der Unternehmensgruppe erfolgt nur, soweit dies auf berechnete Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO gestützt werden kann und/oder die erforderlichen Verträge zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO und/oder für eine gemeinsame Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO geschlossen wurden.

Innerhalb der Dawonia-Unternehmensgruppe erhalten diejenigen Stellen und Mitarbeitende Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Rahmen der Besichtigung, der Vertragsanbahnung, zum Vertragsabschluss sowie zur Vertragserfüllung und zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten benötigen („Need to know- und Least Privilege-Prinzip“).

Die Bearbeitung Ihrer Anfrage, der Mietvertragsabschluss und die Verwaltung des Mietvertrages erfolgt, sofern nichts anderes angegeben, im Auftrag der verantwortlichen Immobiliengesellschaft durch die Dawonia Management GmbH.

Für den Fall, dass ein Mietvertrag zustande kommt, werden weiterhin Name, Vorname, Telefonnummer, Mieternummer und Anschrift unter anderem auch von der Dawonia Gebäudemanagement GmbH verarbeitet. Die Dawonia Gebäudemanagement GmbH erbringt im Auftrag für die verantwortliche Immobiliengesellschaft Hausmeisterdienstleistungen (z.B. Durchführung von Mietersprechstunden, Wohnungsübergaben und -abnahmen, Kleininstandsetzungen).

Soweit die folgenden Dritten im Rahmen der Verarbeitung der übermittelten Daten nicht selbst Verantwortliche nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO sind, verarbeiten sie als sogenannte Auftragsverarbeiter Ihre personenbezogenen Daten im Auftrag des Verantwortlichen nach Art. 28 DSGVO. Andernfalls treten die Dawonia-Gruppengesellschaften als gemeinsame Verantwortliche i.S.d. Art. 26 DSGVO auf. Auftragsverarbeiter werden nur nach Weisung des Verantwortlichen tätig und sind vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet.

3.2 Externe Dienstleister

Von dem Verantwortlichen eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zur Erfüllung ihrer durch ihn beauftragten Tätigkeiten personenbezogene Daten von Ihnen erhalten. Dies sind z.B. Unternehmen in den Kategorien baugewerbliche Leistungen (z.B. Bauträger, Hersteller, Handwerker), IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing. Rechtsgrundlage für die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere Kontaktdaten von Ihnen zum Zwecke von Terminvereinbarungen mit Handwerkern, sind die berechtigten Interessen des Verantwortlichen und des beauftragten externen Dienstleisters gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

3.3 Bonitätsdienstleister

Zur Bonitätsabfrage erfolgt eine Weiterleitung des Namens, Vornamens und Geburtsdatums an die SCHUFA Holding AG (bei Gewerbemietverträgen darüber hinaus an den Verband der Vereine Creditreform e.V.). Die Datenübermittlung erfolgt auf Grundlage des Bestehens der berechtigten Interessen des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

Zudem können im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten gegebenenfalls an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden übermittelt werden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) und Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505 a und 506 BGB). Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.

Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können online unter www.schufa.de/datenschutz sowie zum Verband der Vereine Creditreform e.V. unter <https://www.creditreform.de/datenschutz> eingesehen werden.

3.4 Belegungsrechte

Bei sogenannten Wohnungen mit Belegungsrecht (d.h. bei dem ein Finanzpartner als sogenannter „Belegungsberechtigter“ bei der Finanzierung eines Gebäudes einen wesentlichen Anteil an Finanzierungsmitteln geleistet hat), werden Ihre personenbezogenen Daten zur Anbahnung und gegebenenfalls für den Abschluss Ihres Mietvertrags auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO verarbeitet. Dem Belegungsberechtigten wird im Rahmen der Neuvermietung sowie Kündigung der Vor- und Nachnamen des aktuellen Mieters bzw. neuen Mieters sowie Objektdaten einschl. des Mietzinses mitgeteilt. Dies gilt sowohl für Mieter, die von dem Belegungsberechtigten zugewiesen bzw. benannt wurden, als auch für alle anderen Mieter einer freigestellten Beleger-Wohnung ("Fremdmieter"). Die Datenübermittlung erfolgt auf Grundlage des Bestehens der berechtigten Interessen des Verantwortlichen und des Belegungsberechtigten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

3.5 Dienstleister für Reparaturen und Schadensabwicklung

Im Zuge von Reparaturmaßnahmen oder der Abwicklung von Schadensfällen erfolgt anlassbezogen eine Übermittlung von Daten, wie etwa Namen, Anschrift, Lage der Mietsache, Kontaktdaten und Angaben zum Schaden oder Vorfall an beauftragte Unternehmen, wie etwa Handwerker, Versicherungen oder die mit der Koordination der Maßnahmen beauftragten Dienstleister. Zweck der Verarbeitung dieser Daten ist für die zügige und möglichst reibungslose Abwicklung der Maßnahmen durch den oder die jeweiligen Dienstleister sowie der Terminkoordination der durchzuführenden Tätigkeiten innerhalb der Mietwohnung. Die Dienstleister erhalten damit die Möglichkeit direkt mit Ihnen in Kontakt zu treten. Die Datenübermittlung erfolgt auf Grundlage des Bestehens der berechtigten Interessen des Verantwortlichen und der beauftragten Unternehmen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

3.6 Wohnraumförderung

Bei öffentlich gefördertem Wohnraum kann es sein, dass der Fördergeber personenbezogene Daten beim Verantwortlichen, d.h. dem Vermieter, anfragt. Bei Vorliegen einer Rechtsgrundlage erfolgt zu den gesetzlich geregelten Zwecken eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an den Fördergeber auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) und lit. c) DSGVO.

Wenn Sie einen Wohnberechtigungsschein beantragen, wird der Verantwortliche vom Wohnungsamt der jeweils zuständigen Stadt aufgefordert, ein entsprechendes Formular auszufüllen. Das ausgefüllte Formular wird von diesem an das zuständige Wohnungsamt zurückgesendet, so dass Ihnen der Wohnberechtigungsschein ausgestellt werden kann. Dabei werden Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen des Verantwortlichen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO übermittelt.

3.7 Pflegekassen

Im Rahmen von Baukostenzuschüssen werden Ihre personenbezogenen Daten an Pflegekassen übermittelt. Dabei werden Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Abtretungserklärung, mit der Sie den Verantwortlichen dazu berechtigen, den Zuschuss bei der Pflegekasse zu beantragen, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO übermittelt.

3.8 Weitere Empfänger öffentlicher Stellen

Es können gegebenenfalls aufgrund gesetzlicher Vorschriften personenbezogene Daten an Gerichte, Aufsichtsbehörden, Finanzbehörden und andere öffentliche Stellen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) oder f) DSGVO übermittelt.

3.9 Käufer sowie am Verkauf beteiligte Dritte

Objekte der vermietenden Immobiliengesellschaften können zum Verkauf angeboten werden. Sofern diese vermietet sind, werden vor Abschluss des Kaufvertrags im Rahmen einer sogenannten Due Diligence (vorbereitende Verkaufsmaßnahmen) Daten zu bestehenden Mietverträgen für das jeweilige Verkaufsobjekt und nach Abschluss des Kaufvertrags die Mieterakte zum jeweiligen Objekt mit den Mieterdaten und eine Aufstellung über das Guthaben des Kautionskontos an den Käufer des Objekts übermittelt. Im Rahmen von Objektverkäufen werden unter Umständen Ihre personenbezogenen Daten auch an Makler und Notare sowie Banken übermittelt. Ihre personenbezogenen Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO verarbeitet, um den rechtlichen Pflichten der vermietenden Immobiliengesellschaften bei Verkauf der Objekte gegenüber dem Käufer nachzukommen, sowie aufgrund der berechtigten Interessen der vermietenden Gesellschaften gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO, Mietobjekte zu verkaufen und alle im Zusammenhang mit dem Verkauf erforderlichen Maßnahmen durchzuführen.

3.10 Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte und andere Berufsgruppen

Es werden personenbezogene Daten an beauftragte Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte oder andere Berufsgruppen übermittelt, soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, um den Mietvertrag durchzuführen, geltendes Recht einzuhalten oder Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben und/oder zu verteidigen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

3.11 Zahlungsdienstleister, Inkasso- und Factoring-Unternehmen

Wenn Sie für den Einzug Ihrer Miete einschließlich der mietvertraglichen Nebenkosten ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden Ihre personenbezogenen Daten an Banken übermittelt, um den Mietzins einschließlich der mietvertraglichen Nebenkosten einzuziehen. Die Übermittlung Ihrer Daten erfolgt zur Durchführung Ihres Mietvertrags auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

Sofern Sie Ihren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen (etwa Mietzinsrückstände trotz Mahnung oder unsachgemäßer Gebrauch der Mietsache) und im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten mit Ihnen, werden Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO an Auskunftfeien, externe Rechtsanwälte und unter Umständen an Sozialmanager (z.B. zur Amtsbegleitung) übermittelt, um den Mietvertrag mit Ihnen durchzuführen und gegebenenfalls abzuwickeln, sowie aufgrund der berechtigten Interessen des Verantwortlichen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO, seine rechtlichen Interessen wahrzunehmen, durchzusetzen und/oder zu verteidigen.

Wenn Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen, wird ein Inkassoverfahren eingeleitet. Für die Durchführung des Inkassoverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten an Inkassodienstleister übermittelt. Dabei werden Ihre personenbezogenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO verarbeitet, um den Vertrag mit Ihnen durchzuführen und abzuwickeln, sowie aufgrund

der berechtigten Interessen des Verantwortlichen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO, seine Rechtsansprüche einschließlich Inkasso durchzusetzen.

Bei Verkauf offener Forderungen, werden personenbezogene Daten an Factoring-Unternehmen zum Zweck der Vertragserfüllung mit Ihnen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO übermittelt.

3.12 Lieferanten von Wasser, Energie und TK-Unternehmen etc.

Soweit die vermietende Immobiliengesellschaft im Rahmen ihrer vertraglichen Verpflichtungen die Versorgung mit Infrastruktur und Energie zur Verfügung zu stellen hat und in diesem Zusammenhang mit Lieferanten von Wasser, Energie etc. zusammenarbeitet (z.B. in den Bereichen Installation und Betreuung von Mess- und Erfassungsgeräte wie Heizkostenverteiler, Wasser- und Wärmezähler, Systemtechnik), werden Ihre personenbezogenen Daten, z.B. Ihre Kontakt- und Verbrauchsdaten, an die Infrastrukturunternehmen und Lieferanten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO übermittelt. Eine entsprechende Übermittlung erfolgt auch im Falle der Erfüllung von Dauerschuldverhältnissen mit Telekommunikations-Providern, Kabelnetzbetreibern oder E-Mobilitäts-Anbietern bei Anmietung von Stellplätzen mit sogenannten Wallboxen (Ladeinfrastrukturanlagen).

In manchen Fällen fragen Behörden, Versorger und Netzbetreiber auch an, ob Sie aktuell Mieter der vermietenden Immobiliengesellschaft sind. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen werden Ihre personenbezogenen Daten (Name, Vorname und Verzugsadresse) an den Anfragenden aufgrund der berechtigten Interessen des Verantwortlichen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO übermittelt, die Anfragen zu beantworten.

3.13 Leerstandsmanagement

Dem zu der Wohnanlage vertraglich angebotenen Stromversorger werden personenbezogene Daten von Ihnen als Bestands- und/oder Neu-Mieter eines Mietobjekts übermittelt, damit dieser seiner gesetzlichen Verpflichtung im Rahmen der Ersatz- und Grundversorgung nachkommen kann (z. B. Versorgung bei Leerstand oder wenn keine Anmeldung durch einen anderen Lieferanten vorliegt oder bei Lieferanteninsolvenz) und um die Verbrauchsabrechnung in der „Schwebezeit“ zwischen Alt- und Neubezug des Mietobjekts zu ermöglichen. Mit der Datenverarbeitung während der „Schwebezeit“ wird den vertraglichen Verpflichtungen aus dem Mietvertrag und zur Grundversorgung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO nachgekommen und die berechtigten Interessen des Verantwortlichen an einem effizienten Leerstandsmanagement gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO verfolgt.

3.14 Externe Hausverwaltungen

Soweit die Hausverwaltung des Mietobjekts durch Drittverwalter (externe, nicht zur Dawonia zugehörige Hausverwaltungen) durchgeführt wird, werden Ihre personenbezogenen Daten, soweit diese für die Durchführung der Hausverwaltung durch den Drittverwalter notwendig sind, beispielsweise zur Erstellung der Heizkostenabrechnung, an den Drittverwalter gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO übermittelt.

3.15 Andere Mieter

Auf Anfrage anderer Mieter ist der Verantwortliche verpflichtet, bestimmte Daten von Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen, in denen in kumulierter Form auch Verbrauchsdaten anderer Mieter enthalten sind, an diese gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO zu übermitteln, soweit diese von ihrem Einsichtsrecht in den Rechnungsbelegen der Nebenkostenabrechnungen Gebrauch machen und eine Anonymisierung der Mieterdaten ausnahmsweise ausscheidet.

3.16 Sonstige Dritte

Über die in Abschnitt 3 benannten Stellen hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten nur und soweit die Übermittlung für die Erfüllung des Mietvertrags von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO erforderlich ist, ein berechtigtes Interesse des Verantwortlichen oder eines Dritten gemäß von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO oder eine gesetzliche Verpflichtung des Verantwortlichen zur Weitergabe gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO besteht, an andere Dritte übermittelt.

4. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, wenn ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand besteht oder Sie in die Übermittlung ausdrücklich

eingewilligt haben und die besonderen Voraussetzungen für eine Übermittlung in ein Drittland vorliegen. Das bedeutet insbesondere, dass in dem Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau besteht (Art. 45 DSGVO) oder geeignete Garantien (z.B. durch sog. EU-Standarddatenschutzklauseln, die von der Europäischen Kommission oder der Aufsichtsbehörde vorgegeben werden) und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe vorgesehen sind und erforderlichenfalls ein Transfer Impact Assessments (TIA) für die Risikoeermittlung eines Drittstaatentransfers durchgeführt worden ist.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden für den Zeitraum verarbeitet und gespeichert, solange es für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung erforderlich ist. Sind die Daten zur Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, deren – befristete – (Weiter-) Verarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

Bei der Dauer der Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten sind insbesondere die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu berücksichtigen, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und dem Geldwäschegesetz (GwG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen betragen beispielsweise im Falle einer erforderlichen Prüfung zur Geldwäscheprävention bis zu fünf Jahre und können in Anwendung steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungsfristen auch bis zu 10 Jahre nach Ende der Vertragsbeziehung betragen.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Im Fall der Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung werden Ihre personenbezogenen Daten solange verarbeitet, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen. Nach Widerruf werden die Informationen zu der erteilten Einwilligung zum Zweck der Nachweissicherung für einen Zeitraum von weiteren drei Jahren verarbeitet. Sofern Sie einer Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO widersprechen, werden Ihre Daten innerhalb von vier Wochen nach Widerspruch gelöscht, sofern keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder der Verantwortliche zur Sperrung verpflichtet ist.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht

- gem. Art. 15 DSGVO Auskunft zu den Kategorien der verarbeiteten Daten, den Verarbeitungszwecken, den etwaigen Empfängern der Daten sowie der geplanten Speicherdauer zu verlangen,
- gem. Art. 16 DSGVO Berichtigung und Ergänzung unrichtiger oder unvollständiger Daten geltend zu machen,
- gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO einer Datenverarbeitung, die aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgt, aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben; erfolgt die Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung oder des Profilings im Zusammenhang mit der Direktwerbung können Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen und die Löschung von Daten verlangen, sofern die Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO hierfür vorliegen; dies gilt insbesondere, soweit die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr erforderlich sind oder Sie einen Widerspruch erklärt oder Ihre Einwilligung widerrufen haben,
- die Einschränkung von Daten zu verlangen, sofern die Voraussetzung nach Art. 18 DSGVO vorliegen, insbesondere soweit eine Löschung nicht möglich oder die Löschpflicht streitig ist,
- die Sie betreffenden Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, gem. Art. 20 DSGVO in einem gängigen, maschinenlesbaren Format übertragen zu bekommen oder die Übermittlung an andere zu verlangen; erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder im Rahmen eines Vertrages, so haben Sie ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden,

- eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO); die vor einem Widerruf durchgeführte Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Zur Ausübung der vorstehenden Rechte wenden Sie sich bitte an Dawonia Management GmbH, Stabsabteilung Datenschutz, Dom-Pedro-Straße 19, 80637 München.

Sie haben darüber hinaus das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz über die Datenverarbeitung zu beschweren. Sie können sich dafür an das Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 18, 91522 Ansbach, oder an eine für Sie zuständige Datenschutzbehörde wenden.

7. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Bereitstellung von bestimmten personenbezogenen Daten (insbesondere Namen, Anschrift, Bankdaten, Verbrauchsdaten) ist – so weit nicht ausdrücklich abweichend mitgeteilt – für den Abschluss eines Vertrags erforderlich, da dieser ohne diese personenbezogenen Daten nicht durchgeführt werden kann. Sofern Sie diese personenbezogenen Daten nicht oder nur teilweise bereitstellen, kann der Abschluss eines Vertrages abgelehnt bzw. können vertragliche/gesetzliche Rechte geltend gemacht werden. Soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten (beispielsweise zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (GwG) oder aus steuerrechtlichen Gründen), sind Sie gesetzlich verpflichtet, dem Verantwortlichen diese Daten zur Verfügung zu stellen. Andernfalls darf dieser unter Umständen keine Vertragsbeziehung mit Ihnen eingehen.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung wird grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO genutzt. Sollten diese Verfahren in Einzelfällen eingesetzt werden, werden Sie hierüber gesondert informiert, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

9. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, der Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, dass Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

In Einzelfällen verarbeitet die Dawonia Management GmbH Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Dawonia Management GmbH
- Datenschutz -
Dom-Pedro-Straße 19
80637 München
E-Mail: datenschutz@dawonia.de

10. Stand und Änderungen der Datenschutzhinweise

Es gelten die Datenschutzhinweise in ihrer zum Zeitpunkt gültigen Fassung.

Stand: Februar 2024

Änderungen und Ergänzungen dieser Datenschutzhinweise bleiben vorbehalten. Die aktualisierten Hinweise gelten ab ihrer Gültigkeit (vgl. Stand oben).